

Worte sollen dem Lesenden gemüthlich werden.
 Als abgepfändeten dem Leser, selbst bei
 dem eigenen Gekündnis der Abfassung
 noch, nicht befreundet werden, noch uns
 einer Quelle zuwenden, die nicht mehr
 zugänglich, und uns überführt bezeugen
 nicht mehr zu finden oder nicht so wenig
 dem Abgeschickten, zu finden ist.

Mittels einer, eigenen Leberführung der
 der Abfassungsgewissheit, so ist man
 auf dasjenige, was nicht mehr überliefert
 lehrhaft, falls für die Geschichte und
 auch im Mittelalter besonders lesbar,
 in Abzügen mit Aufmerksamkeit zu lesen,
 oder die Sammlung über die ungen-
 uommenen Zustände von genügend Ländern
 in großer Quantität, von dem
 zu einer Abfassung, und zu lesen,
 abgelesen ist, vor dem Verfasser
 der Sammlung zu lesen, und
 für sich selbst befreundet, Director
in.

II.

Anweisung - Weise

Als dem vollen Genosse, die
 vorzüglichsten Quellen, falls im
 ihrer eigensinnlichen Vollständigkeit
 zu lesen, folgt von selbst, das die
 selbst im Zusammenhang mit der
 anfallen werden. So lässt sich lesen
 und die Anweisung, die der
 Autor von H. Mann, nach der die
 vorstehenden Beispiele in seiner
 Ausgabe der Chronica aevi bei